STRABAG SE zeigt Resilienz und erzielt bisher bestes Ergebnis

Bilanzpressekonferenz | Geschäftsjahr 2024

STRABAG
WORK ON PROGRESS

Stefan Kratochwill

CEO

- Geboren 1977 in Wien
- Studierte Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau an der TU Wien
- Eingetreten in den STRABAG-Konzern als Trainee im Jahr 2003
- **Seit über 20 Jahren bei STRABAG:** Zuletzt als Zentralbereichsleiter und Geschäftsführer der Baumaschinentochter des Konzerns (BMTI) mit Verantwortung für den > € 4,5 Mrd. großen Maschinen- und Gerätepark sowie für 3.000 Kolleg:innen an 150 Standorten in 20 Ländern
- Durch seine Querschnittsfunktion als Zentralbereichsleiter der BMTI maßgeblich an der Entwicklung der neuen Konzernstrategie beteiligt
- Im Februar 2025 zum CEO der STRABAG SE ernannt

Vorstand vollständig besetzt, Strategie 2030 auf Kurs

Dipl.-Ing. Stefan Kratochwill
CEO, Vorsitzender des Vorstands

Zentrale Konzernstabsbereiche und Zentralbereiche BMTI, CML, SID, TPA, ZT

Mag. Christian Harder
Finanzvorstand

Zentralbereich BRVZ

Dipl.-Ing. (FH) Jörg Rösler
Mitglied des Vorstands

Segment Nord + West
Deutschland, Schweiz, Benelux, Skandinavien, Spezialtiefbau

Dipl.-Ing. Siegfried Wanker
Mitglied des Vorstands

Segment International + Sondersparten:
Tunnelbau, International, Immobilien Development Building Solutions, United Kingdom, Energy Infrastructure, STRABAG Hold Estate

Dipl.-Ing. (FH) Alfred Watzl
Mitglied des Vorstands

Segment Süd + Ost:
Österreich, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Rumänien, Südosteuropa, restliches Europa, Baustoffe

STRABAG
WORK ON PROGRESS

HIGHLIGHTS 2024

Strategieumsetzung auf Kurs – zentrale Meilensteine erreicht

1

- Akquisition der Georgiou Group in Q1 2025 abgeschlossen
- Anteil des außereuropäischen Geschäfts wird sich **nahezu verdoppeln** (auf ca. 9 %)
- Robuste öffentliche Investitionen in Australien auf absehbare Zeit

2

- STRABAG PFS[1)] wird Dienstleisterin für Gebäudedekarbonisierung
- Leistung wuchs um 27 % auf **> € 1,0 Mrd. im Jahr 2024**
- Organisches Wachstum und M&A im Bereich TGA[2)]

3

- **Neuer Unternehmensbereich** für:
  Energie- und Wasserinfrastruktur, Pipelines und Smart Cities
- Komplettangebot für Energie- und Wasserinfrastruktur als Ziel
- Organisches Wachstum und ergänzende Übernahmen

1) STRABAG Property and Facility Services; 2) Technische Gebäudeausrüstung

STRABAG
WORK ON PROGRESS

STRABAG erzielt ihr bisher bestes Ergebnis

Auftragsbestand bietet gute Visibilität bis weit ins Jahr 2026

Leistung leicht über Vorjahresniveau

Kernmärkte und Naher Osten im Plus;
Rückgänge wie erwartet in Österreich und Ungarn

€ 19,2 Mrd.
+1 % vs. FY 2023

Neuer Rekordauftragsbestand

Zuwächse in allen Kernmärkten; Q4 bestätigt Trendwende im Wohnungsbau

€ 25,4 Mrd.
+8 % vs. 31.12.2023

Außerordentlich hohe EBIT-Marge

Positive Ergebniseffekte, vor allem im Segment Nord & West

6,1 %
2023: 5,0 %

STRABAG
WORK ON PROGRESS

Resilienz in gemischtem Marktumfeld

€ 823 Mio.
+31 % vs. FY 2023

Konzernergebnis auf Allzeithoch
Nachhaltiges Ergebniswachstum bleibt oberste Priorität

€ 2,9 Mrd.
2023: € 2,6 Mrd.

Netto-Cash-Position weiter ausgebaut
Starke Liquiditäts- und Kapitalposition spiegelt robuste Bilanz wider

€ 2,50[1)]
2023: € 2,20

Höherer Dividendenvorschlag für 2024
Vorgeschlagene Ausschüttung voll im Einklang mit Dividendenpolitik

1) Dividendenvorschlag des Vorstands

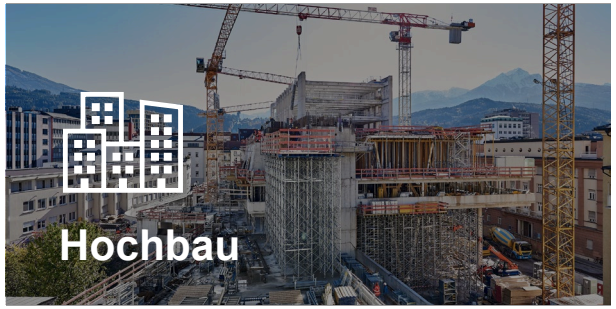
STRABAG
WORK ON PROGRESS

Infrastruktur stark, Umfeld im Hochbau stabilisiert sich

STRABAG gleicht rückläufige Trends in einzelnen Bausparten mehr als aus

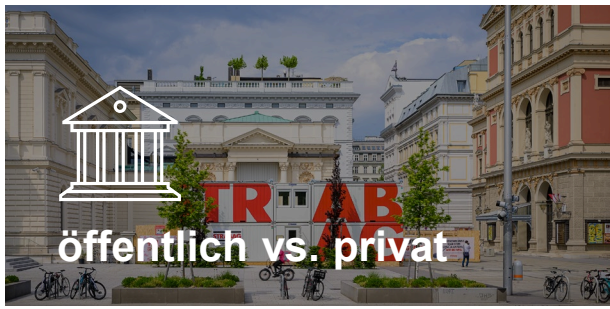
- Positive Trends im Verkehrswege- und Ingenieurbau
- Wachsende Nachfrage nach Energiewendeprojekten

> 50 % der Konzernleistung	Infrastruktur, Ingenieurbau und Tunnelbau



- Erste Anzeichen einer Trendwende im Wohnungsbau in Q4 2024 bestätigt
- Anhaltend solides Umfeld im öffentlichen Hochbau

< 10 % der Konzernleistung	Wohnungsbau

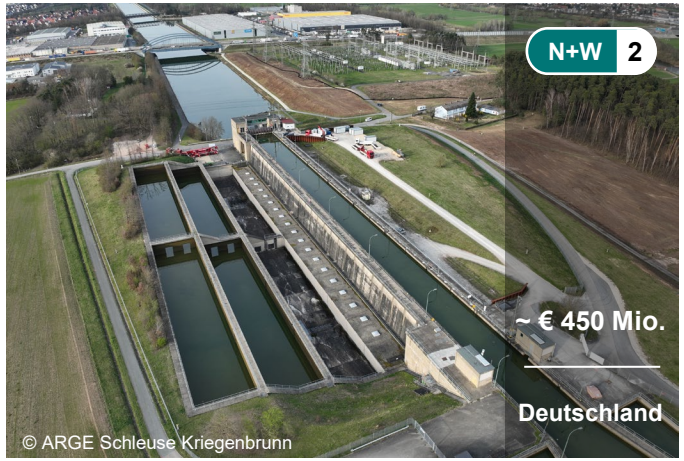


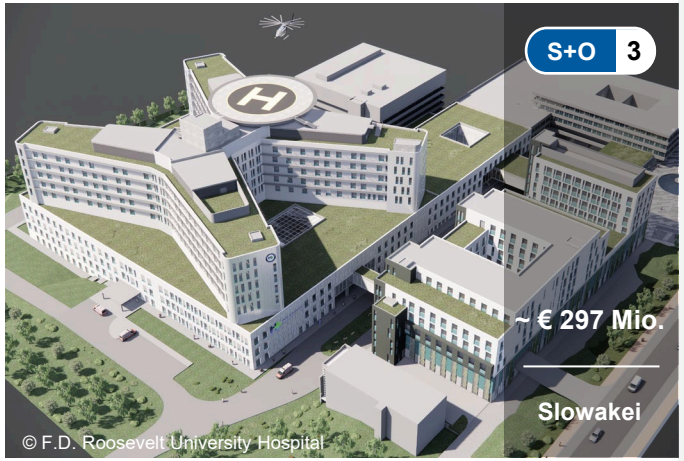
- Verschiebung von privaten zu öffentlichen Auftraggebern setzte sich 2024 fort
- Trendumkehr mit weiter sinkenden Zinssätzen erwartet

> 60 % Kundenstruktur	Öffentliche Auftraggeber

STRABAG
WORK ON PROGRESS

Neue Projekte spiegeln strategische Prioritäten wider





1 Tiefbauarbeiten – Deutsche Energieinfrastrukturprojekte SuedOstLink und SuedLink

2 Ersatzneubau der Schleuse Kriegenbrunn

3 Sanierung und Erweiterung der F.D. Roosevelt University Klinik

4 Wohnprojekt Sea la Vie, Yas Island/Abu Dhabi

5 Eglinton Crosstown West Extension, Toronto (Schnellbahnlinie)

6 Bau der neuen Zentrale der Česká spořitelna

Operatives Segment: Nord + West Süd + Ost International + Sondersparten

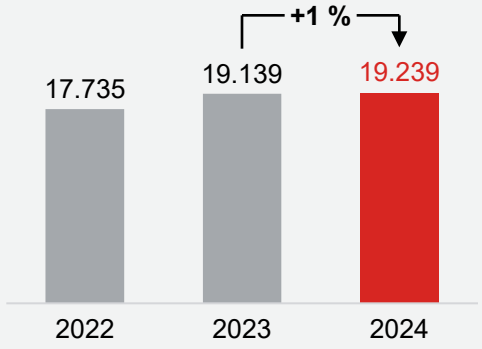
STRABAG
WORK ON PROGRESS

Finanzieller Rückblick

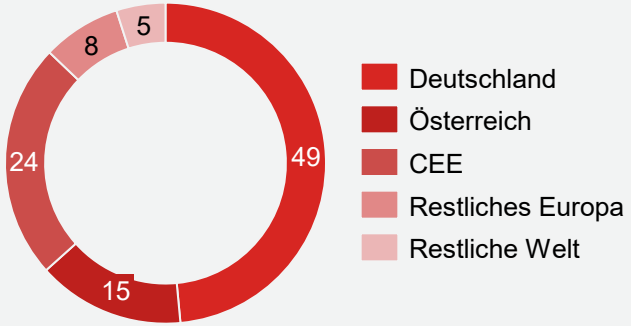
Christian Harder
CFO

Rekorde bei Leistung und Auftragsbestand

Leistung | € Mio.



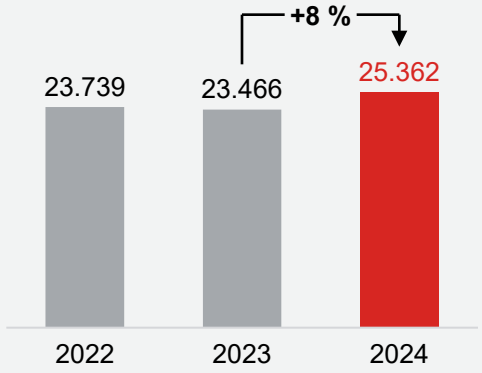
Leistung nach Regionen | %



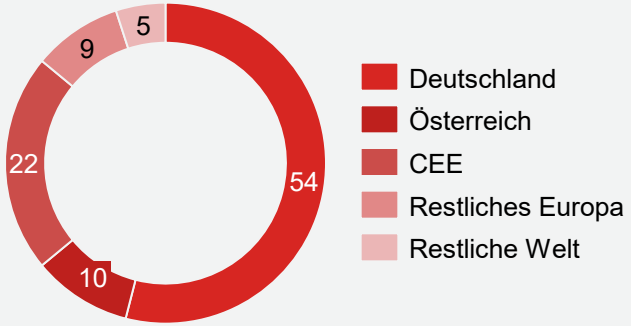
Leistung leicht über Vorjahr

- Starkes Wachstum in Polen und im deutschen Infrastruktur- und Building Solutions-Geschäft
- Leistungszuwachs auch in Italien und im Nahen Osten
- Erwartungsgemäßer Rückgang in Österreich und Ungarn

Auftragsbestand | € Mio.



Auftragsbestand nach Regionen | %



Auftragsbestand über € 25 Mrd.-Marke

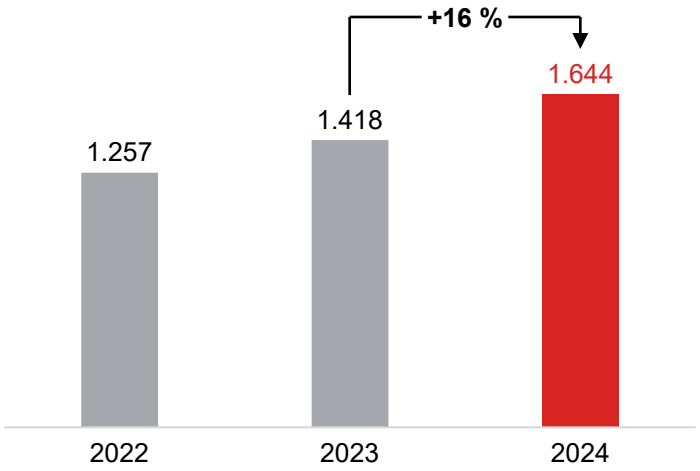
- Deutliches Wachstum im Infrastruktur- und Ingenieurbau in Deutschland
- Deutliche Zuwächse auch in Polen, Österreich, der Slowakei und Rumänien
- Rückgang im Vereinigten Königreich aufgrund der Abarbeitung von Großprojekten

Durch maschinelle Rechenhilfen können Rundungsdifferenzen entstehen.

STRABAG
WORK ON PROGRESS

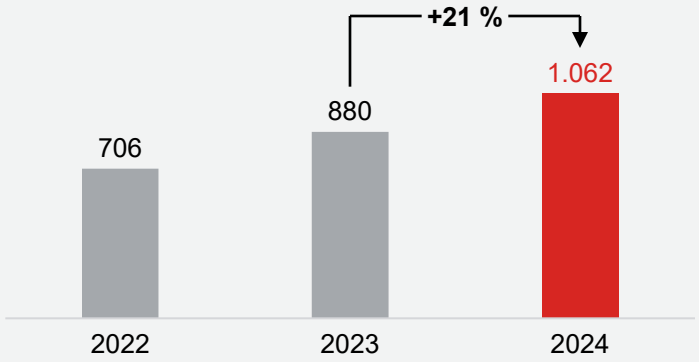
Außerordentlich hohe EBIT-Marge

EBITDA | € Mio.



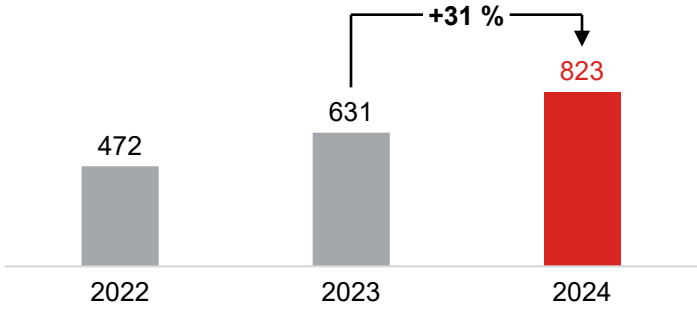
- EBITDA-Marge von 9,4 % (2023: 8,0 %)

EBIT | € Mio.



- Abschreibungen steigen auf € 582,3 Mio. (2023: € 538,1 Mio.)
- EBIT übersteigt erstmals die Marke von € 1,0 Mrd.; EBIT-Marge steigt auf 6,1 % (2023: 5,0 %)
- Positive Ergebniseffekte in den Segmenten Nord + West und International + Sondersparten

Konzernergebnis | € Mio.

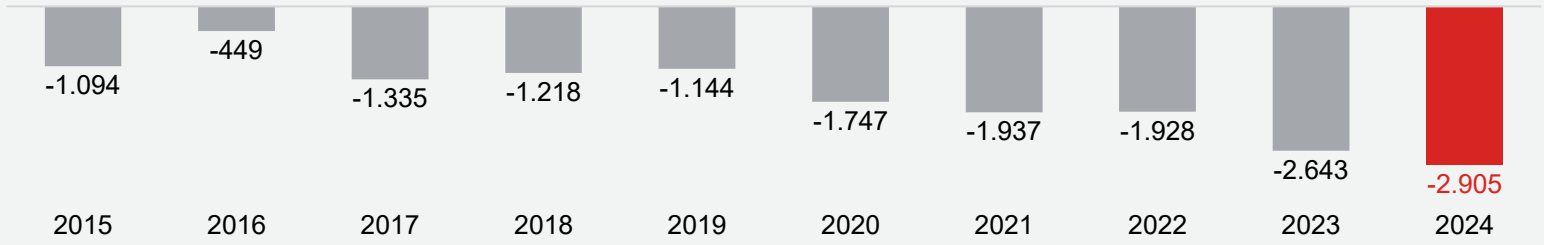


- Anstieg des Zinsüberschusses auf € 75,4 Mio. (2023: € 44,1 Mio.), durch hohe Netto-Cash-Position (31.12.2024: € 2,9 Mrd.)
- Effektive Steuerquote von 27,2 % (2023: 31,5 %)
- Konzernergebnis auf neuem **Rekordniveau**

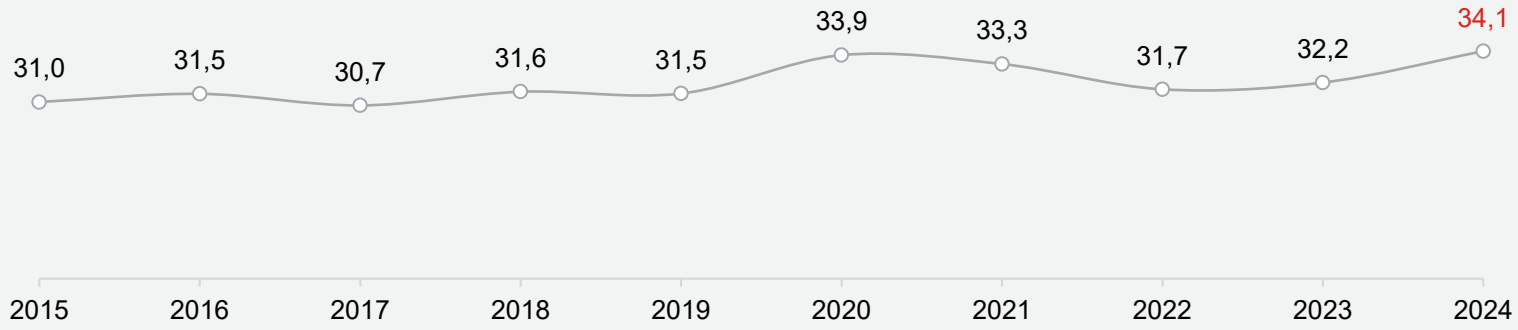
STRABAG
WORK ON PROGRESS

Robustes und nachhaltiges Bilanzprofil

Nettoverschuldung (+) / Netto-Cash (-) | € Mio.



Eigenkapitalquote | %



Netto-Cash-Position weiter gestärkt

- Weiterer Anstieg der liquiden Mittel
- Verringerung der Anzahlungen hat sich nicht manifestiert

Eigenkapitalquote nachhaltig >30 %

- Anstieg des Eigenkapitals unterstreicht Potenzial für organische Kapitalgenerierung
- Deutlich über Mindestziel von 25 %

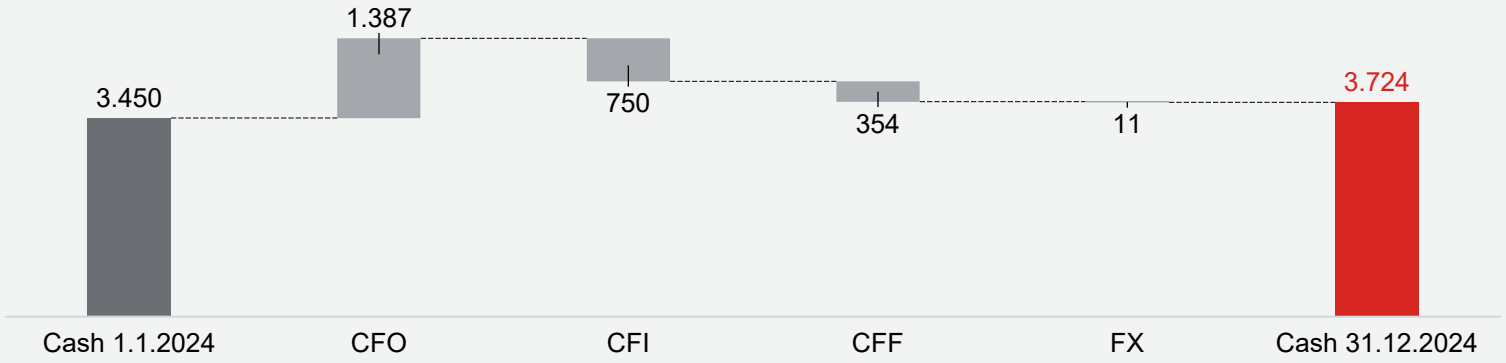
Investment-Grade-Rating

- **S&P Rating: BBB+, stabil**
- Upgrade im September 2024

STRABAG
WORK ON PROGRESS

Starke Liquiditätsposition beibehalten

Entwicklung liquider Mittel | € Mio.



€ Mio.	2024	2023
Liquide Mittel – Jahresbeginn	**3.450**	**2.702**
Cashflow aus dem Ergebnis	**1.430**	1.305
Δ Working Capital	**-42**	511
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit (CFO)	**1.387**	1.817
Cashflow aus der Investitionstätigkeit (CFI)	**-750**	-655
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (CFF)	**-354**	-431
Nettoveränderung der liquiden Mittel	**284**	731
Währungsdifferenzen	**-11**	18
Liquide Mittel – Jahresende	**3.724**	**3.450**

Durch maschinelle Rechenhilfen können Rundungsdifferenzen entstehen.

Finanzielle Flexibilität sichergestellt

- Cashflow aus der Geschäftstätigkeit am oberen Ende des mehrjährigen Durchschnitts
- Working Capital nahezu ausgeglichen, nach unerwartetem Rückgang im Vorjahr
- Cashflow aus der Investitionstätigkeit erwartungsgemäß stärker negativ aufgrund höherer Investitionen zur Umsetzung unserer Strategie 2030
- Bar- und Avalkreditlinien in Höhe von € 8,8 Mrd. zum 31.12.2024
- Keine ausstehenden Anleihen zum 31.12.2024

STRABAG
WORK ON PROGRESS

Operativer Rückblick

Stefan Kratochwill
CEO

Starke Performance in allen operativen Segmenten

Nord + West

8.240
Leistung | € Mio.

12.088
Auftragsbestand | € Mio.

9,6
EBIT-Marge | %

22.392
Mitarbeitende | FTE

Anteil an der Konzernleistung | %

Deutschland
Schweiz
Benelux
Skandinavien
Regionen

Spezialtiefbau
Geschäftsfelder

Süd + Ost

7.502
Leistung | € Mio.

7.738
Auftragsbestand | € Mio.

5,4
EBIT-Marge | %

26.852
Mitarbeitende | FTE

Anteil an der Konzernleistung | %

Österreich
Polen
Tschechien
Slowakei
Ungarn
Rumänien
Süd-Osteuropa
Regionen

Baustoffe
Geschäftsfelder

International + Sondersparten

3.269
Leistung | € Mio.

5.505
Auftragsbestand | € Mio.

-0,1
EBIT-Marge | %

21.255
Mitarbeitende | FTE

Anteil an der Konzernleistung | %

International
Vereinigtes Königreich
Regionen

Tunnelbau
Infrastruktur Development
Immobilien Development
Building Solutions
Energy Infrastructure
Hold Estate
Geschäftsfelder

Nicht-operatives Segment „Sonstiges“, Leistung < 1 %, nicht dargestellt

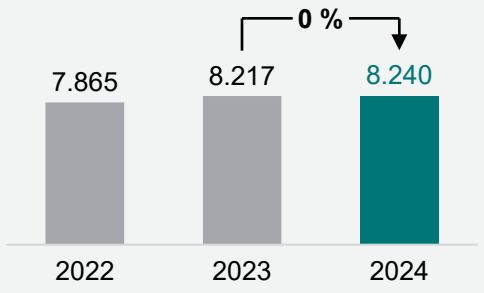
STRABAG
WORK ON PROGRESS

Nord + West: Deutschland treibt Wachstum des Auftragsbestands

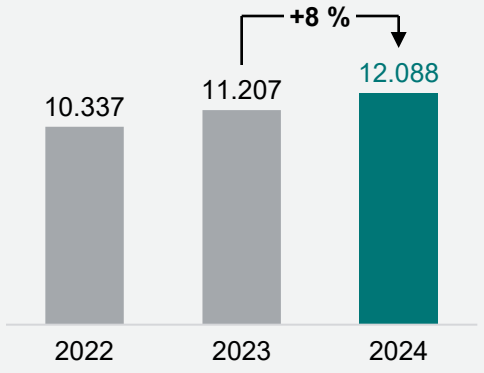
Kennzahlen

€ Mio.	2024	2023	Δ%
Leistung	**8.240**	8.217	**0**
Umsatz	**7.221**	7.280	**-1**
Auftragsbestand	**12.088**	11.207	**8**
EBIT	**693**	645	**7**
EBIT-Marge (% vom Umsatz)	**9,6**	8,9	
Mitarbeiter:innenanzahl (FTE)	**22.392**	22.136	**1**

Leistung | € Mio.



Auftragsbestand | € Mio.



Performance 2024

- **Leistung**
  - starker Infrastruktur- und Ingenieurbau in Deutschland
  - schwacher Wohnungsbaumarkt in Deutschland
- **EBIT**
  - höhere Kapazitätsauslastung im Dezember aufgrund milderer Witterung
  - Einigungen über Nachtragsforderungen zum Jahresende

  ➔ Ergebnis übertrifft Erwartungen in Deutschland
- **Auftragsbestand**
  - getrieben durch Infrastruktur- und Ingenieurbau in Deutschland

Ausblick auf Leistung 2025

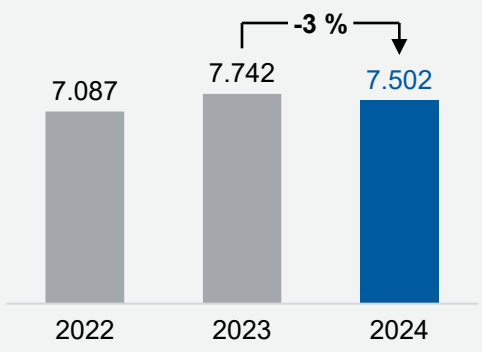
STRABAG
WORK ON PROGRESS

Süd + Ost: Starkes Auftragswachstum in CEE und SEE

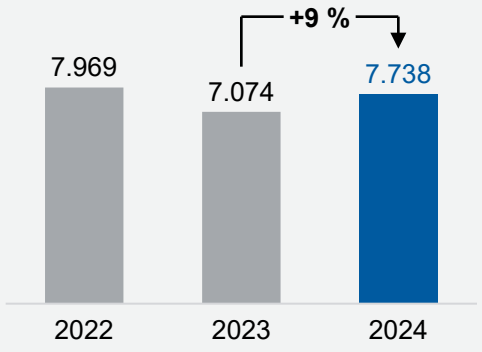
Kennzahlen

€ Mio.	2024	2023	Δ%
Leistung	**7.502**	7.742	**-3**
Umsatz	**7.124**	7.344	**-3**
Auftragsbestand	**7.738**	7.074	**9**
EBIT	**388**	393	**-1**
EBIT-Marge (% vom Umsatz)	**5,4**	5,3	
Mitarbeiter:innenanzahl (FTE)	**26.852**	27.057	**-1**

Leistung | € Mio.



Auftragsbestand | € Mio.



Performance 2024

- **Leistung**
  - erwartete Rückgänge in Österreich (schwacher Wohnungsbaumarkt) und Ungarn (öffentlicher Investitionsstopp und eingefrorene EU-Mittel)
  - starker Leistungszuwachs im Verkehrswegebau in Polen
- **EBIT**
  - weitere Ergebnisverbesserungen in den SEE-Märkten
  - hohes Vorjahresergebnis in Österreich konnte nicht wiederholt werden
- **Auftragsbestand**
  - deutliche Zuwächse in nahezu allen Kernmärkten
  - stärkste Zuwächse in der Slowakei, in Slowenien, Rumänien und Kroatien
  - Stabilisierung in Österreich

Ausblick auf Leistung 2025

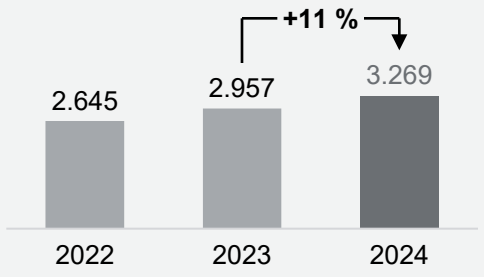
STRABAG
WORK ON PROGRESS

International + Sondersparten: Building Solutions deutlich gestiegen

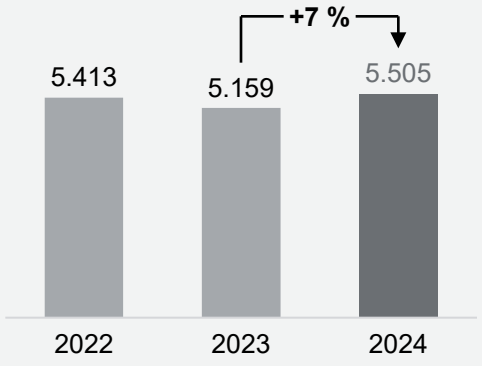
Kennzahlen

€ Mio.	2024	2023	Δ%
Leistung	**3.269**	2.957	**11**
Umsatz	**3.059**	2.984	**3**
Auftragsbestand	**5.505**	5.159	**7**
EBIT	**-2**	-132	**n.a.**
EBIT-Marge (% vom Umsatz)	**-0,1**	-4,4	
Mitarbeiter:innenanzahl (FTE)	**21.255**	20.360	**4**

Leistung | € Mio.



Auftragsbestand | € Mio.



Performance 2024

- **Leistung**
  - größte Zuwächse in Deutschland (Immobilienprojektentwicklungen und Tunnelbau)
  - Leistungszuwachs in der Region Benelux (Akquisitionen im Bereich Building Solutions)
- **EBIT**
  - geringere Ergebnisbelastungen im volatilen internationalen Projektgeschäft im Vergleich zum Vorjahr
- **Auftragsbestand**
  - Zuwächse vor allem in Deutschland (Akquisition im Bereich Building Solutions), Polen (Immobilienprojektentwicklungen) und Österreich (Tunnelbau und Tunnelausrüstungsprojekte)

Ausblick auf Leistung 2025

STRABAG
WORK ON PROGRESS

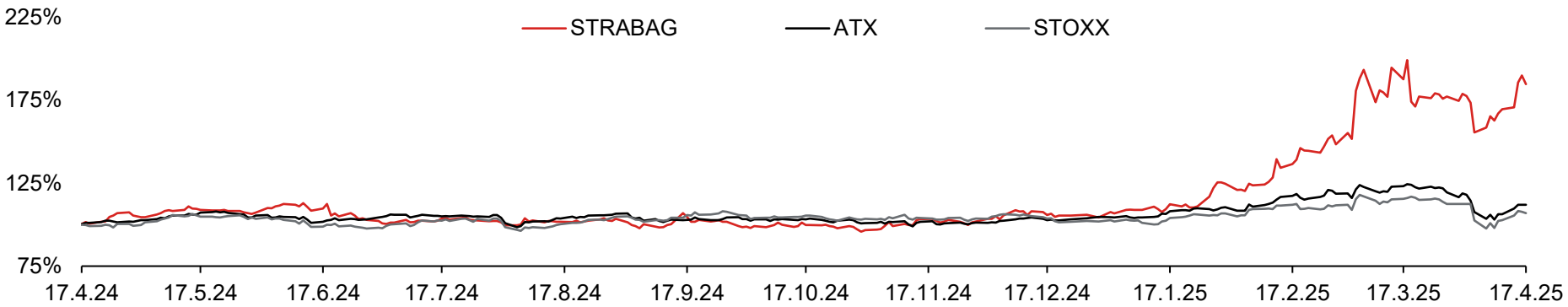
Aktie & Ausblick 2025

Stefan Kratochwill
CEO

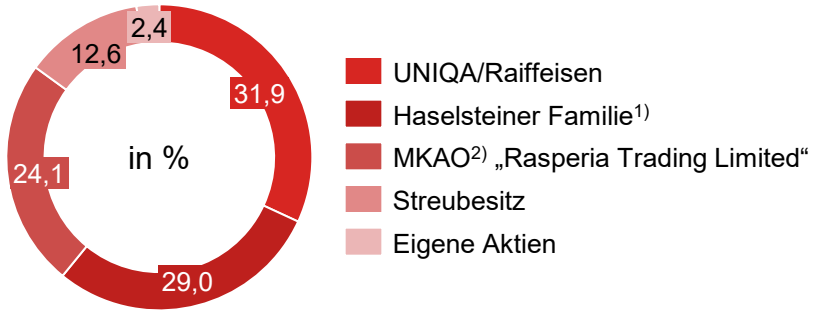
STRABAG
WORK ON PROGRESS

STRABAG auf dem Kapitalmarkt

Aktienkursentwicklung



Aktionärsstruktur | April 2025



Analystenbewertungen

Erste Group | **BUY**
Kepler Cheuvreux | **BUY**
LBBW | **HOLD**
ODDO BHF | **BUY**

STRABAG SE

Notiert seit 2007 an der Wiener Börse (VSE)

S&P Rating:
BBB+, Ausblick: stabil

ISIN: AT000000STR1
Anzahl Aktien: 118,2 Mio.

VSE: STR
Bloomberg: STR:AV
Reuters: STRV.VI

1) Per 21.3.2025 hat die Familie Haselsteiner 2.000.000 Stück STRABAG-Aktien in einer Privatplatzierung bei institutionellen Investoren im Rahmen eines beschleunigten Platzierungsverfahrens verkauft.
2) Der anhaltende Asset Freeze im Einklang mit den EU-Sanktionen verhindert, dass MKAO „Rasperia Trading Limited“ alle mit ihren STRABAG SE-Aktien verbundenen Rechte ausübt.

STRABAG
WORK ON PROGRESS

Deutlicher Anstieg der Leistung im Jahr 2025 erwartet

Auch 2024 haben wir unsere wirtschaftliche Stärke unter Beweis gestellt und das bislang beste Ergebnis unserer Geschichte erzielt. Ein Rekordauftragsbestand mit wegweisenden Projekten in Bereichen wie Infrastruktur, Energie und High-Tech-Produktionen schafft eine vielversprechende Basis für 2025.

Stefan Kratochwill
CEO

Leistung
Basierend auf hohem Auftragsbestand und erwarteten Beiträgen aus Akquisitionen

~ € 21 Mrd.

EBIT-Marge
Anhebung des EBIT-Margenziels aufgrund erster Ergebnisse aus der Strategie 2030

≥ 4,5 %

Netto-Investitionen
Cashflow aus Investitionstätigkeit

≤ € 1,1 Mrd.

Nachhaltigkeit bei STRABAG

Update Nachhaltigkeitsstrategie

STRABAG
WORK ON PROGRESS

WORK ON PROGRESS ist Weiterentwicklung

STRABAG
WORK ON PROGRESS

Wesentliche Themen der Nachhaltigkeitsstrategie

ENVIRONMENT

- Dekarbonisierung
- Kreislaufwirtschaft
- Biodiversität & Ökosysteme

SOCIAL

- Unsere Mitarbeitenden
- Menschenrechte entlang der Wertschöpfungskette
- Mehrwert für die Gesellschaft

GOVERNANCE

- Fairer Wettbewerb
- Nachhaltige Unternehmensführung

Environment

Dekarbonisierung[1]

Strategische Ziele:

Auf Grundlage von wissenschaftsbasierten Zielen reduzieren wir von 2023-2030:

- Scope 1 & 2 Emissionen um 42 %
- Scope 3 Emissionen um 25 %

Bis 2040 wollen wir unsere

- Scope 1,2 & 3 Emissionen so weit wie möglich minimieren und im Einklang mit dem 1,5° C Ziel Klimaneutralität erreichen.

Maßnahmencluster:

- Scope 1: Elektrifizierung, Brennstoffwechsel, Energieeffizienzsteigerung, Nutzen erneuerbarer Energien
- Scope 2: Erzeugung und Nutzen erneuerbarer Energien
- Scope 3: Supply Chain Engagement, Angebot emissionsarmer Bauwerke

Kreislaufwirtschaft

Strategische Ziele:

Wir leben Kreislaufwirtschaft durch:

- Reduktion des Verbrauchs von Primärrohstoffen
- Vermeidung von Abfall
- Hochwertigen Erhalt von Ressourcen

Maßnahmencluster:

- Kreislauffähige Planung & Zirkuläre Baustoffe
- Zero Waste Baustellen
- Selektiver Rückbau & Bauen im Bestand
- Wertstrommanagement & hochwertige Verwertung

Biodiversität & Ökosysteme

Strategische Ziele:

Wir schützen Biodiversität und Ökosysteme durch:

- Minimierung der negativen Auswirkungen auf Flora, Fauna und Funga
- Förderung der Biodiversität in allen Projektphasen und Standorten in biodiversitätssensiblen Gebieten
- Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeitenden
- Nachhaltiger Gewinnung und Nutzung von Rohstoffen

Maßnahmencluster:

- Aufbau Biodiversititätsmanagement
- Aufbau Monitoring und Definition von KPIs
- Mitarbeitendenschulung

1) STRABAG hat sich 2024 zu wissenschaftsbasierten Zielen im Zuge der SBTi kommittiert.

Social

Unsere Mitarbeitenden

Strategische Ziele:

Wir fördern das Wohl unserer Mitarbeitenden durch:

- EDI: Gender Pay Gap von 0; Jährliche Steigerung des Frauenanteils im Management um 6 %
- HSW: Vision Zero – Null Unfälle
- Implementierung des Social Compliance Management Systems

Maßnahmencluster:

- Verpflichtende EDI-Schulung für alle Führungskräfte
- Menschenrechtliche Risikoanalyse
- Präventions- & Abhilfemaßnahmen
- Hinweisgebersystem

Menschenrechte entlang der Wertschöpfungskette

Strategische Ziele:

Wir schützen Menschenrechte durch:

- Implementierung des Social Compliance Management Systems
- Einhaltung von Menschenrechten und unseren unternehmerischen Sorgfaltspflichten

Maßnahmencluster:

- Menschenrechtliche Risikoanalyse
- Präventions- & Abhilfemaßnahmen
- Hinweisgebersystem
- Durchführung von Stakeholderformaten

Mehrwert für die Gesellschaft

Strategische Ziele:

Wir schaffen Mehrwert für die Gesellschaft durch:

- Positive Auswirkungen für die Gesellschaft generieren
- Verbesserung der Interaktion mit und dem Einbezug
- von betroffenen Gemeinschaften

Maßnahmencluster:

- Implementierung des Leitfadens „Interaktion mit betroffenen Gemeinschaften“
- Durchführung von Stakeholderformaten

Governance

Fairer Wettbewerb

Strategische Ziele:

Wir vermeiden Korruption und wettbewerbswidriges Verhalten durch:

- Förderung von regelkonformem und ethischem Verhalten durch umfassende Maßnahmen für Mitarbeitende und Führungskräfte
- Stärkung einer Unternehmenskultur, die auf Vertrauen und Partnerschaftlichkeit beruht
- Starke Verankerung als Managementaufgabe

Maßnahmencluster:

- Vermeidung von wettbewerbswidrigen Verstößen
- Vermeidung von Wirtschaftskriminalität
- Bewusstseinsbildung bei allen Mitarbeitenden
- Verpflichtende Business Compliance Schulungen
- ISO 37001 Zertifizierung Antikorruption Management System
- ISO 37301 Zertifizierung Compliance Management System

Nachhaltige Unternehmensführung

Strategische Ziele:

Wir haben eine klare Struktur und Verantwortlichkeiten durch:

- Verankerung von ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit im Kerngeschäft von STRABAG als Voraussetzung für die Erreichung
- unserer Unternehmensziele
- Implementierung einer konzernübergreifenden Governance-Struktur und klarer Prozesse

Maßnahmencluster:

- Festigung der Governance-Struktur
- Ausbau des ESG-Risikomanagements
- ESG ist bei jeder Vorstandssitzung ein Agendapunkt
- Stetige Verbesserung der ESG-Ratings

Vision und Mission

Vision

STRABAG ist die stärkste Kraft, eine bessere Zukunft zu bauen.

Mission

Wir schaffen den **strategischen Rahmen** und **befähigen** den Konzern & alle seine Einheiten durch Prozesse, Ziele und Maßnahmen, sowie Sensibilisierung & Dialog **nachhaltig unternehmerisch zu handeln.**

www.strabag.com